

**Wahrnehmung der sozialen Verantwortung
durch Unternehmen,
von Investoren und der Öffentlichkeit
am Beispiel der pharmazeutischen Industrie**

**Dissertationsarbeit
zur Erlangung des Doktorgrades im
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
am Institut für Soziologie
der Freien Universität Berlin**

**Vorgelegt von
Christine Thor-McCarthy
Berlin, Juni 2003**

Gutachter der Dissertation

Prof. Dr. Horst Skarabis (Freie Universität Berlin)

Prof. Dr. Fritz Tiemann (Freie Universität Berlin und Robert Koch Institut)

Datum der Disputation: 10. Juli 2003

„When spiderwebs unite, they can tie up the lion“
Afrikanisches Sprichwort

Ehrenwörtliche Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbst angefertigt und alle verwendeten Arbeitsmittel angegeben habe. Die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren und Gesprächspartner habe ich an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit als solche gekennzeichnet.

Berlin, 5. Juni 2003

Ort, Datum

Christine Thor-McCarthy

Name

Danksagung

An dieser Stelle danke ich meinem Doktorvater Professor Dr. Horst Skarabis für die motivierende, weitblickende und sorgfältige Betreuung bei der Vorbereitung, Recherche und Bewertung der Daten.

Meinem verständnisvollen Ehemann Michael McCarthy und meinen Kindern Julian, Jeremy und Celina bin ich dankbar für die Zeit, die sie mir gegeben haben und die Geduld, die sie für die Promotion aufgebracht haben. Beides hat mich bei der Erstellung dieser Arbeit wesentlich unterstützt.

Dr. Dieter Hübl danke ich für seine Unterstützung bezüglich der thematischen und zeitlichen Rahmenbedingungen.

Abschließend danke ich allen, die mit Rat, Anregungen, Korrekturvorschlägen und durch Ihre Gesprächsbereitschaft zur Reifung der Arbeit beigetragen haben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Einleitung | |
| 1.1. Ausgangssituation | 7 |
| 1.2. Vorgehensweise und Zielsetzung | 8 |
| | |
| 2. Bedeutung sozialer Verantwortung von Unternehmen als eine Facette der gesellschaftlichen Verantwortung | |
| Theoretischer und normativer Diskurs | |
| 2.1. Chronologie der Schlüsselereignisse | 10 |
| 2.2. Transfer des Begriffes „Sustainable Development“ in die deutsche Sprache | 11 |
| 2.3. Nachhaltige Entwicklung: Rhetorischer Schachzug oder Leitbild? | 11 |
| 2.4. Nachhaltige Entwicklung - Gesellschaftliche und soziale Verantwortung | 14 |
| 2.5. Verschiedene Interpretationen von nachhaltiger Entwicklung | |
| 2.5.1. Prinzipielle Betrachtung als Basis aller Interpretationen | 15 |
| 2.5.2. Wettkampf-, Astronauten- und Heimatperspektive | 16 |
| 2.5.3. Globaler Wandel des Systems Erde | 20 |
| 2.5.4. Interpretationen der Wirtschaft: | 21 |
| 2.6. Typisierung des Akteurs und der Anspruchsgruppen nach den verschiedenen Interpretationen der Nachhaltigen Entwicklung | 26 |
| | |
| 3. Soziale Kriterien zur Beurteilung pharmazeutischer Unternehmen | |
| Analytischer Diskurs | |
| 3.1. Rolle der Sozialbilanz für die unternehmerische Praxis | 29 |
| 3.2. Anforderungen an die soziale Verantwortung der Wirtschaft (Umfragen, Standards) | 29 |
| 3.3. Branchenspezifische Themen der pharmazeutischen Industrie im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung | 32 |
| 3.4. Bedarf ausgewählter Anspruchsgruppen an Informationen zur sozialen Verantwortung in der pharmazeutischen Industrie | |
| 3.4.1. Erwartungen der Öffentlichkeit | 34 |
| 3.4.2. Bedarf der Investoren | 37 |

| | |
|---|----|
| 3.5. Beispiele für die Darstellung sozialer Kriterien in der „online Kommunikation“ ausgewählter pharmazeutischer Unternehmen | 40 |
| 3.5.1. Internetauftritt für die allgemeine Öffentlichkeit | 41 |
| 3.5.2. Internetauftritt für Investoren | 41 |
| 3.5.3. Bewertende Betrachtung | 42 |
| | |
| 4. Soziale Verantwortung als wichtiger Bestandteil der Reputation und Glaubwürdigkeit pharmazeutischer Unternehmen: Sensibilisierung bei ausgewählten Anspruchsgruppen | |
| Empirie | |
| 4.1. Risikosensibilisierung und resultierende Wahrnehmung von Nachhaltigkeit in der pharmazeutischen Industrie (Fragestellung) | 44 |
| 4.2. Design der Umfrage „Perzeption von Nachhaltigkeit in der Pharmazeutischen Industrie“ | 45 |
| 4.3. Methodik der Auswertung | 46 |
| 4.4. Vertrauen in die pharmazeutische Industrie und Verantwortung | 47 |
| 4.5. Perzeption ökonomisch orientierter Anspruchsgruppen | 54 |
| 4.6. Perzeption sozial engagierter Anspruchsgruppen | 56 |
| 4.7. Vergleichende Bewertung der Answer Tree Analyse | 58 |
| 4.8. Prototypen gemäß den Nachhaltigkeitsperspektiven nach Sachs | 59 |
| 4.8.1. Der Wettkämpfer, der Astronaut, der Heimatliche | 59 |
| 4.8.2. Interpretation der drei Perspektiven mit „Answer Tree“ | 61 |
| | |
| 5. Unternehmerisches Handeln in der Pharmaindustrie unter Einbeziehung der Wahrnehmung von Anspruchsgruppen | |
| Schlussbetrachtung | 65 |
| | |
| Literatur- und Quellenverzeichnis | 68 |
| Abbildungsverzeichnis | 74 |
| Tabellenverzeichnis | 75 |
| Anhang | 85 |